

Anlage 5 U9 Junioren zur Junioren Ausschreibung der Saison 2023/2024 vom 25.06.2023

Einführung:

Der DFB-Bundesjugendtag bestätigte -nach einer 2-jährigen erfolgreichen und durchweg positiv beurteilten Pilotphase- im Januar 2022 die Empfehlung des Jugendausschusses und Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, die neuen Spielformen im Kinderfußball ab 2024/2025 verbindlich in die DFB-Jugendordnung aufzunehmen. Offiziell bestätigt wurde dieser Schritt mit dem Beschluss des DFB-Bundestages am 11. März 2022.

Die Spielformen werden nun etappenweise bundesweit in die Fläche ausgerollt. Mit Beginn der Saison 2024/2025 gelten die neuen Regelungen **verbindlich** in ganz Deutschland.

1. Grundsatz

Grundsätzliche Handlungsempfehlungen

Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder. Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig. Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.

Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfiebern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

Bestimmungen zum Kinderfussball der U9- Junioren

- In der Saison 2023/24 werden Staffeln gebildet. Eine Meldung der Mannschaften, die am U9 Spielbetrieb teilnehmen muss pro Verein erfolgen. Bei der Meldung der Mannschaften Fortgeschritten (Kreisliga) oder Anfänger (Kreisklasse) angeben, damit eine homogene Staffeleinteilung erfolgen kann. Sollte ein Verein 2 Teams einsetzen wollen, so ist dieses der Staffelleitung mitzuteilen. Die Staffeln werden unter regionalen Aspekten gebildet, kann je nach Mannschaftsmeldungen auch überregional sein.
- Mannschaftsstärke 4:4 = 4 plus max. 4 Rotationsspieler, 4+1 = 5 Plus max. 4 Rotationsspieler
- Es werden im 14 Tage Rhythmus Spieltage je Staffel angeboten. Jede Mannschaft, die in der Staffel gemeldet ist, muss Spieltage ausrichten. Hierzu wird ein Spielplan seitens des KJA erstellt, dieser ist über das dfbnet einzusehen. Die Spieltage sind deutlich kleiner gehalten als die Festivals, 6-8 Mannschaften je Staffel.
- Zu den regelmäßig stattfindenden Spieltagen sind alle Mannschaften aus den jeweiligen Staffeln anwesend. Sollte eine Mannschaft aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen können, so ist die Staffelleitung und der ausrichtende Verein zu informieren. Die Spielzeiten der verbliebenen Partien können dann angepasst werden (max. 15 Minuten).
- Die teilnehmenden Kinder benötigen einen gültigen Spielerpass mit aktuellem Foto. Ein Sammelspielbericht ist zu jeder Mannschaftsmeldung notwendig.
- In der Hinserie werden die Spieltage so gestaltet, dass ein fließender Übergang in die nächste Spielform gegeben ist. D.h. es werden Parallelspielfelder mit Minatoren und mind.

25.06.2023

1 Spielfeld mit Kleinfeldtoren aufgebaut.

- Jede Mannschaft spielt auf jedem Feld, d.h. die Teams wechseln zwischen Kleinfeldfußball auf 4 Toren und dem Feld mit den Jugendtoren. Somit ist für alle Kinder eine ausreichende Spielzeit gegeben.
- In der Rückserie kann die Spieldurchführung in stoffelgebundener Turnierform auf Jugendtore oder in der Kombination der Hinserie gespielt werden.
- Die Jugendtore sollen Höhenreduziert sein, dfb Empfehlung 1,65m. Hierzu gibt es Banner, die die Reduzierung ermöglichen. (z.B. <https://goalminator.de/kaufaktion/>) „Eigenbau“ ist ausdrücklich erlaubt.

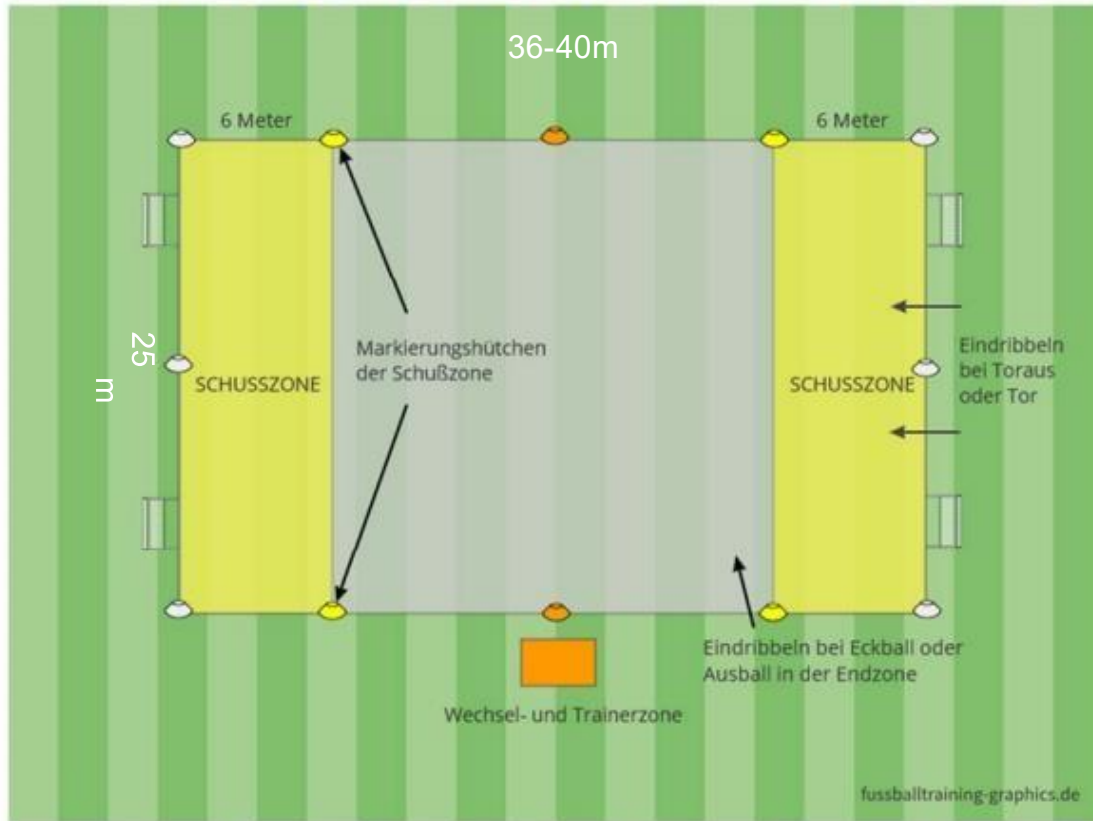
Die Spielregeln

- Gespielt wird im 4:4 (Hinrunde) auf die Minitore und / oder im 4+1 auf Jugendtore
- Gespielt wird auf Minifußballfeldern (**ca. 36-40m x 25m**)
- Spielfeldaufbau 4:4: Spielfeldecken, Torschusszone, (Aufbau siehe Grafik 1) Spielfeldaufbau 4+1, Spielfeldecken, Mittellinie, (Aufbau siehe Grafik 2)
- Gespielt wird auf 4 gleichgroße Minitore (max. 2,0 x 1,20m) und/ oder auf Jugendtore mit Höhenreduzierung.
- Gespielt wird mit einem Leichtspielball, **Größe 3, 290 g**
- Ein Spiel dauert ca.12 Minuten (je nachdem wieviel Mannschaften an dem Spieltag teilnehmen, insgesamte Spieldauer ca. 60-70 Minuten)
- Der An- und Abpfiff erfolgt zentral.
- Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause (ca. 3 min) statt, damit die Kinder in Ruhe das Spielfeld wechseln können.
- Das Spiel wird bei beiden Spielformen mit dem Fair-Play Anstoss begonnen
- Anstatt eines Einwurfs/Eckballs bei einem Seitenaus, einem Toraus, einem Tor oder einem Foulspiel, wird der Ball auf die Linie gelegt und mit dem Fuß eingedribbelt oder eingepasst. Abstand eines gegnerischen Spielers: mind. 3 Meter. Der Ball muss nach dem Eindribbeln mind. 1 x abgespielt sein, bevor 1 Tor erzielt werden kann. Der Ball gilt auch als gespielt, wenn der Mannschaftskamerad / Gegner angeschossen wird und somit der Ball eine Richtungsänderung erfährt.
- Bei Seitenaus in der Torschusszone wird der Ball auf die Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht. Der Ball muss nach dem Eindribbeln mind. 1 x abgespielt sein, bevor 1 Tor erzielt werden kann.
- Bei Toraus durch die angreifende Mannschaft wird der Ball von der Grundlinie wieder ins Spiel gebracht, in diesem Fall befindet sich die angreifende Mannschaft außerhalb der Torschusszone. Bei Toraus durch die verteidigende Mannschaft wird der Ball an der Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht.
- Bei Toraus im 4+1 durch die angreifende Mannschaft bringt der Torspieler per Eindribbeln/-kick den Ball wieder ins Spiel. Bei Toraus durch die angreifende Mannschaft wird der Ball per Eindribbeln /-kick von der Ecke wieder ins Spiel gebracht. (Ein Eckball analog der aktuellen Spielweise ist in der U9 nicht vorgesehen, um Kopfbälle in der Altersklasse weiterhin zu minimieren)
- Der Torhüter darf den Ball mit den Händen aufnehmen. Er darf den Ball per Abwurf in das Spiel bringen, soll vorrangig ermutigt werden, den Ball rauszuspielen. So wird ein „Hinten-raus-spielen“ gefördert, alle Beteiligten haben mehr Möglichkeiten am Spiel aktiv teil zu nehmen. Weite Abschlüsse sollen vermieden werden.

- Tore dürfen im 4:4 nur ab der Schusslinie (6 m vor dem gegnerischen Tore) erzielt werden. Im 4+1 bereits ab der Mittellinie.
- Nach jedem Tor wird rotiert. Empfohlen wird, dass beide Mannschaften min.1 Spieler wechseln. Das Spiel wird von der Grundlinie wieder eröffnet, der Ball muss erst die Torschusszone verlassen haben, bevor die gegnerische Mannschaft die Torschusszone wieder betreten darf.
- Im 4+1 sollte der Torspieler ebenfalls rotieren. Alle Kinder die Interesse am Torspiel zeigen, sollte der Einsatz ermöglicht werden.
- Die Wechsel müssen nach einer bestimmten Reihenfolge durchgeführt werden, so dass möglichst jeder Spieler/in die gleiche Spielzeit bekommt. Die Reihenfolge sollte vorher festgelegt sein.
- Sollte in einer Partie kein Tor fallen, legt der Trainer/Betreuer den Wechselzeitpunkt fest. Nach Möglichkeit sprechen sich die Trainer kurz ab und wechseln gemeinsam. Ziel ist auch in diesem Fall, möglichst allen Kindern einen gleichen Spielanteil zu ermöglichen. Empfehlung des dfb: nach 3 Minuten.
- Liegt ein Team mit 3 Toren zurück, darf ein weiterer Spieler eingesetzt werden. Diese Regelung gilt so lange, bis der Torabstand nur 1 Tor beträgt. Alternativ dazu nimmt das führende Team einen Spieler runter. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden.
- Im Kinderfussball wird nicht gegrätscht. Sollte ein Kind grätschen, wird das Spiel kurz unterbrochen, das Kind hingewiesen und die gegnerische Mannschaft eröffnet das Spiel erneut. Hierbei gelten die Regularien für das Seiten-/Toraus.
- Das Coaching sollte während des Spiels zurückhaltend sein und gemeinsam auf einer Seite durchgeführt werden.
- Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder und Trainer nach jedem Spiel ab (Handshake-Ritual)

Grafik 1, Spielfeldaufbau 4:4 mit Minitoren

Feldaufbau, Feldmarkierungen und Benennung der einzelnen Zonen und Bereiche



Grafik 2, Spielfeldaufbau 4 + 1 mit Jugendtoren

Feldaufbau, Feldmarkierungen und Benennung der einzelnen Zonen und Bereiche

